

Alexander Leitz erhält die Ehrennadel in Gold

Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Fensterle überrascht Alexander Leitz mit besonderer Ehre

Von Michaela Kegel

ERTINGEN - Das Schlusswort zu sprechen und den langjährigen Bürgermeister Alexander Leitz zu verabschieden, diese Aufgabe oblag am Sonntagabend Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Fensterle. „Sie zeigten Flagge und Mut und auch Kante – ihre Fahne ging nicht nach dem Wind“, sagte Fensterle. Leitz habe seine Standpunkte und seinen Glauben stets entschlossen vertreten. Fensterle bestätigte, dass Leitz die Gemeinde in einem „soliden und geordneten Zustand“ an ihn zurück gegeben habe.

Oftmals sei der scheidende Bürgermeister auch schnell an Aufgaben herangegangen und habe manchmal ausgebremst werden müssen. Auch hätten in all den Jahren kritische Punkte im Gemeinderat diskutiert werden müssen. Die Familienpolitik habe Alexander Leitz stets besonders am Herzen gelegen und die Kleinkindbetreuung außerhalb der Familie sei für ihn eine Horrorversion gewesen. Es sei ihm stets ein Anliegen gewesen, in dieser Sache Mitstreiter zu finden. Doch habe vielleicht in Ertingen der Mut gefehlt, sich gegen den Zwang zur Errichtung von Krippen zu wehren.

„Was wird man von Ihnen in 16 Jahren sagen?“, fragte sich Karl-Heinz Fensterle und erinnerte an einige große Projekte aus der Ära Leitz. Mit Sicherheit werde man sich immer daran erinnern, dass er die „multifunktionale Kultur- und Sporthalle“ gebaut habe, die noch Jahre später hitzige Debatten aufwarf. Doch trotz der Tatsache, dass die Gemeinde Ertingen in der Ära Leitz in große Projekte inves-



Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Fensterle (rechts) zeichnete Alexander Leitz mit der goldenen Ehrennadel aus.

SZ-FOTO: MICHAELA KEGEL

tiert habe, stünde man jetzt gut da. Dies belegte Karl-Heinz Fensterle mit Zahlen, die Verschuldung im Kernhaushalt betreffend. Dazu kämen noch „weiche Faktoren“ wie etwa die Zertifizierung des Pflegeheims. „Sie haben die Gemeinde Ertingen voran getrieben, haben gekämpft und auch polarisiert“, so Fensterle. Dafür wolle die Gemeinde Ertingen nun danken.

Dass er ein neues Hobby entdeckt habe, sei in Erfahrung gebracht worden. Für die Gemeinde Ertingen überreichten die Gemeinderäte Alexander Leitz eine Sportbogenausrüstung. „Mögen mit dem ersten Schuss alle Sorgen von Ihnen fallen“, wünschte Karl-Heinz Fensterle.

Als besondere Überraschung zeichnete Karl-Heinz Fensterle Leitz

aufgrund seiner „hervorragenden und außergewöhnlichen Verdienste während seiner Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Ertingen“ mit der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Ertingen aus und überreichte ihm die dazugehörige Urkunde. Aus dem Bürgermeister Alexander Leitz ist nun der Bürger Alexander Leitz geworden.